Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 2025

MSO Meßtechnik und Ortung GmbH

01.01.2025

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind wesentliche Vertragsbestandteile für alle unsere Verkäufe und Lieferungen. Abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden. Die Annahme der Ware gilt als Anerkennung unserer Bedingungen.

2 Vertragssprache

Der Vertrag kann wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgeschlossen werden. Die Kommunikation erfolgt in deutscher oder englischer Sprache nach Wahl des Kunden.

3 Geschäftsabschluss

Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Die Annahme von Aufträgen, der Abschluss von Vereinbarungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns; dies gilt auch für Änderungen und Ergänzungen des Einzelvertrages, wie dieser Geschäftsbedingungen. Das Erfordernis der Schriftform kann nicht mündlich abbedungen werden.

Abgeschlossene Kaufverträge können nur bei Zahlung folgender Stornogebühren storniert werden:

bei Lagerwaren - 25%

bei sondergefertigten Waren - 75%

4 Preise und Zahlungsbedingungen

Preise: Die angegebenen Preise sind Nettopreise in Euro (zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer). Staffelpreise werden nach individueller Anfrage und Verhandlung vereinbart.

Zahlungsbedingungen: Unsere Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum bar ohne Abzüge zahlbar, es sei denn es wurden abweichende Zahlungsbedingungen schriftlich vereinbart.

Verzugszinsen: Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 288 Abs. 2 BGB zu berechnen. Eine Mahngebühr von 40 € wird gemäß § 288 Abs. 5 BGB zusätzlich erhoben.

Zahlungsart: Zahlungen sind per Überweisung auf eines der Geschäftskonten des Verkäufers zu leisten.

5 Lieferung und Versand

Versand: Die Lieferung erfolgt ab Lager. Bei dem Lager handelt es sich auch um den Erfüllungsort für die Lieferung sowie um den Ort für eine etwaige Nacherfüllung. Für den Fall, dass der Käufer die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt haben möchte (Versendungskauf), hat er die Kosten für die Versendung zu tragen. Für den Fall, dass vertraglich nichts vereinbart wurde, kann der Anbieter selbst über die Art des Versands (Verpackung, Versandweg, Transportunternehmen) bestimmen.

Gefahrübergang: Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Ware an den Versanddienstleister übergeben wurde (§ 447 BGB).

Teillieferungen: Der Anbieter ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, sofern diese für den Kunden zumutbar sind. Für Teillieferungen fallen keine zusätzlichen Versandkosten an.

6 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters. Der Kunde ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weiterzuveräußern oder zu verarbeiten.

7 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistung: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und erkennbare Mängel innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu melden (§ 377 HGB).

Haftungsbeschränkungen: Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und bei grober Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesen Fällen ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

8 Produktsicherheit und Zulassungen

Die angebotenen technischen Sensoren verfügen über die erforderliche CE-Kennzeichnung sowie, falls zutreffend, zusätzliche Zulassungen gemäß den einschlägigen technischen Vorschriften. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Produkte ordnungsgemäß zu verwenden und sicherzustellen, dass die Produkte den spezifischen Anforderungen seiner Anwendung genügen.

9 Ausschluss des Widerrufsrechts

Da die MSO Meßtechnik und Ortung GmbH ausschließlich Geschäfte mit Unternehmern im Sinne von § 14 BGB tätigt, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 312g BGB. Ein Rücktrittsrecht ist nur im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsrechte möglich.

10 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Der Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB ist.

11 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin gültig.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerspricht.